

Bremerhaven, 02.09.2023

Antrag - Nr. StVV - AT 14/2023 (§ 36 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.09.2023		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Kommunale Wärmeplanung (SPD, CDU, FDP)

Um das Gelingen der Wärmewende in den Blick zu nehmen, werden wir die Fernwärmeversorgung im Wertquartier und in weiteren Stadtteilen gemeinsam mit dem zuständigen Betreiber massiv vorantreiben. Schnelligkeit, die bei den Planungen der Bundesregierung zum neuen Heizungsgesetz dringend notwendig ist, werden wir gewinnen, indem wir dafür auch die Gründung einer eigenen Ausbaugesellschaft anstreben.

Für die weiteren Planungen werden die Daten aus dem Wärmeatlas für Bremerhaven als Datengrundlage herangezogen. Damit wird sichtbar, wie sich der Einsatz einzelner Energieträger (Fernwärme, Gas, Sonstiges inkl. Ölheizungen) auf Ebene der Stadtteile räumlich verteilt. Auf dieser Grundlage können öffentliche Förderprogramme und Informationskampagnen entwickelt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, die Gründung einer Ausbaugesellschaft für Fernwärme und andere Quellen der Wärmeversorgung bis Mitte 2024 der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, auf der Grundlage der Daten aus dem Wärmeatlas und nach Abschluss der Potentialanalyse eine Strategie zu erarbeiten, wie die einzelnen Wohnbereiche in Bremerhaven zukünftig mit Wärme versorgt werden können. Auf dieser Grundlage können die Gebäudebesitzer:innen der einzelnen Wohnbereiche ihre jeweilige perspektivische CO₂ neutrale Heizung planen.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Sönke Allers
SPD-Fraktion

Thorsten Raschen
CDU-Fraktion

Prof. Dr. Hauke Hilz
FDP-Fraktion